

Hensel, Luise: Hin sind der Rosen Düfte (1815)

1 Hin sind der Rosen Düfte,
2 Die Dich im Lenz erfreut;
3 Längst haben rauhe Lüfte
4 Die Blättlein hingestreut.

5 Ach, daß so bald entschwunden
6 Die Zier der Rose ist,
7 Und daß vom Dorn die Wunde
8 So lang' sich nicht vergißt!

9 Ja, Herz, die volle Rose
10 Blüht nur im Lebensmai,
11 Wählst Du die Jahreslose:
12 Die bleibt Dir ewig treu.

13 Sie steht so still geborgen
14 Im trauten Kämmerlein,
15 Da blüht sie heut wie morgen
16 Im holden Rosenschein.

17 Was blüht die schöne Rose?
18 Sie blühte Lieb' im Mai.
19 Was sagt die Jahreslose?
20 Sie deutet Schwestertreu'.

21 Die blüht so still verborgen
22 Im tiefsten Herzensschrein,
23 Die blüht Dir heut wie morgen,
24 Bis in das Grab hinein.

25 Die wird Dir nie verglühen
26 In Freud' und nicht im Schmerz,
27 Die wird Dir ewig blühen:

28 Sie blüht einst himmelwärts.

(Textopus: Hin sind der Rosen Düfte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35898>)